

Demision

Verschiedene Türen, verschiedene Welten und verschiedene Gefühle

Von Piraten-engel

Kapitel 5: Patnerschaft

Alle waren immer noch blass, doch schon nach wenigen Sekunden, fasste sich Konrad zusammen und rannte los. Auch Linda erwachte wieder, wollte den Jungen noch aufhalten, doch das gelang ihr nicht, also musste sie mit Soor zusammen hinter her, in den ersten Stock rennen.

Sie beeilten sich, doch schon hörten sie einen weiteren Knall von oben und sahen die Treppe hinauf, doch da flogen nur ein paar Blätter herunter. Immer schneller rannten sie, bis sie nun endlich oben ankamen. Schnell sahen sie sich um, doch war nichts zu sehen, also rannten sie um die nächste Ecke und sahen dabei eine zerstörte Wand, daneben lagen um die zehn PK Einheiten, diese waren restlos k.o.

Dann sah Linda als erstes in die Richtung, wo ein „Yes“ kam und erkannte den Jungen sofort, der vor sich hin strahlte. Hinter dem Junge saß Saphira geschockt und sah die verletzten PK Einheiten an.

„Ruffy!“ fauchend, jedoch dabei etwas erleichtert ging Linda auf den Strohhutjungen zu. Dieser sah ihr überrascht in die Augen und ehe man sich versah, wollte sich dieser umdrehen und abhauen, als auch schon eine Beule seinen Kopf zierte. „Wehe haust du noch mal ab! Wenn du das noch mal tust, wird dir 5 nachgehen.“

Mit ein paar Tränen in den Augen nickte Ruffy nur und sah nun zu wie Linda die Hand für Saphira hin hielt. Dieser nahm sie an und versuchte sich dabei aufrecht hin zu stellen. „Danke das du Ruffy gefunden hast und schön das dir nichts passiert ist!“ sie blickte nach hinten und in die Gesichter von Konrad und Soor.

Soor strahlte mal wieder über beide Ohren. Dagegen sah Konrad nur blass aus, hatte jedoch seine Gesichts Züge perfekt unter Kontrolle und lies Linda dadurch keine Gefühle erkennen. Sie schüttelte ihren Kopf, dann sah sie zu den PK Einheiten... doch sie waren weg. „Shit!“ fluchte sie kurz wieder. „Aber egal, Soor, nimm Konrad und Saphira, ich werde mich um Ruffy kümmern!“ „Ja klar!“ strahlte Soor wieder und nahm Konrads Hand, dieser zuckte zurück und funkelte den Jungen an. „Wehe fest du mich noch ein einziges mal an!“ knurrte er. Soor schluckte kurz und ging in die Richtung, wo Saphira war.

~~was vorher geschah~Saphiras Sicht~~

Ich lief in den ersten Stock und hielt dabei Ausschau nach Ruffy, doch es war nichts zu

sehen.

Schnell wand ich mich um mich selber und dachte nach, wo sollte ich jetzt hin laufen? Ruffy lief meinten dahin, wo er leicht zu finden ist, aber wo ist das?

Jetzt hatte ich eine Idee! Wo es nach Essen roch!

Schnell schnüffelte ich in der Luft nach leckerem Essen und schon stieg mir ein köstlicher Geruch von Fleisch in die Nase. Ich lächelte vor mich hin, als ich auch schon nach links rannte.

Dann kam ich jedoch nur in einen leeren Raum, ich grummelte vor mich hin und wollte gerade wieder zurück gehen, als plötzlich eine Horde Swat Einheiten vor mir stand. Ich schluckte schwer.

Warum hatte ich bloß immer so ein Pech?

Schnell ging ich ein paar Schritte nach hinten, doch sie zielten auf mich. Nun wusste ich es, mein Ende war gekommen, gleich würde ich nieder geschossen werden und gnadenlos getötet. Langsam schloss ich meine Augen, dachte an meine Tiere, dachte an meine Eltern, an meine Brüder, was würde sie davon halten, wenn ich einfach so sterben würde, ohne jemals geheiratet oder Kinder bekommen zu haben?

Ok das war zu viel des Guten, ein Kind, ich sollte noch nicht an so was denken!

Plötzlich hörte ich einen Schuss und ich wusste das ich nun getroffen wurde. Ich schrie auf und knallte auf den Boden, dennoch spürte ich keine schmerzen, was war los? Blitzschnell öffnete ich wieder meine Augen und sah Ruffy vor mir stehen, er hatte die Kugeln für mich abgefangen und sie zu den nun verwirrten Swat Einheiten zurück geschossen.

Wie glücklich ich war! Das war Ruffy! Oda hatte einfach den besten Charakter dieser Welt... ok... aller Welten kreierte.

Jedoch nahmen die Swat Einheiten abermals ihre Pistolen hoch...

~Wieder in der Realität~

Soor hielt mir seine Hand hin, die ich auch etwas zitternd ergriff, das ganze war doch etwas viel für mich gewesen. Nun war Ruffy weg und ich hatte ihm nicht mal eine Frage gestellt, wie dumm konnte ich bloß sein.

Soor lachte wieder auf und zwinkerte dann. „Mach dir mal keine Sorgen, wir gehen nun zu 1 und dann werden wir weiter sehen!“ grinste er vor sich hin und nahm mich nun komplett mit. Wie dumm.

Mein Blick viel wieder auf Konrad, er sah mich etwas verletzt an, dies sah ich in seinen Augen... sie waren nicht mehr ganz Lila. Sie hatten etwas schwärzliches drinnen. Was war los? Wieso waren sie nun ein bisschen schwarz?

Verwundert schüttelte ich nun meinen Kopf und ging mit Soor mit: Genauso wie Konrad.

Eine kleine Weile später waren wir im vierten Stock und traten nun in einen etwas spärlich belichteten Raum ein.

Nur ein paar Monitore leuchteten auf und ein kleines Nachtlicht am anderen Ende des Zimmers war an, dieses stand auf einen runden Tisch, wo viele Stühle nebeneinander standen.

Ich blickte wieder zu der Person, die vor den Monitoren saß, seine Beine sah man unterm Stuhl nicht, das hieß sie waren hoch gelehnt. Er hatte schwarze Harre, doch das konnte ich auch nicht so gut bewerten.

„Willkommen, das ist unser Hauptquartier!“ grinste Soor und ging zu dem runden

Tisch hinüber, ich ging mit und setze mich neben ihn. Darauf hin setzte sich Konrad auf meiner anderen Seite hin.

„Und der da drüber, der vor den Monitoren sitzt, ist 1. Er leitet uns...“ Ich hatte so ein dumpfes Gefühl wer es sein könnte, doch wollte ich es nicht wahr haben. „Seinen Namen behält er für sich... obwohl die meisten in diesem Raum in sicherlich kennen, darf ich vorstellen, das ist L.“ In diesem Moment drehte er sich zu uns um und sah uns durch dringend an.

Als ich hier in diese Welt eintrat und als ich Ruffy und Naruto gesehen habe, hätte ich nie gedacht, das ich auch dem berühmten L begegnen dürfte. Das war mehr als nur unglaublich.

Bei seinem Tod habe ich nur geheult, ich wollte es nicht einsehen, das er starb, aber nun saß er vor mir und das war das größte was mir passieren konnte.

„Tag“ meinte er nur und stand dann etwas gebügt auf, um zu uns zu kommen. Ich schluckte. Er war genauso wie in den Mangas!

Plötzlich jedoch keuchte etwas hinter mir auf und schnell drehte ich mich um, genauso wie Konrad und Soor. Wir alle drei hatten nicht bemerkt, das in der Ecke eine kleine Liege stand, darauf war das Mädchen, welches am Anfang weg gerannt ist.

Sie öffnete nicht ihre Augen, sie keuchte nur, doch dann flüsterte sie auch etwas vor sich hin. „Kopfschmerzen... scheiße...“

L hustete kurz in seine Hand und war so schnell bei dem Mädchen, das ich es gar nicht mit bekommen hätte, wenn diese nicht dann aufgeschrien hätte. Sie bäumte sich auf und wir drei anderen stellten uns hin.

L drückte sie mit einem Fuß wieder nach unten, doch ihre Schmerzes Schreie hallten weiter im Raum umher.

Ich hatte Angst um diese Mädchen, egal wer es war, keiner hatte verdient so zu leiden! Doch bevor ich was machen konnte, hatte L sie auf sein Arm genommen und sah zu uns.

„Linda und Ruffy werden gleich reinkommen, sag ihnen bitte das ich mich um das Mädchen kümmerge!“ Und schon war er weg. Verwundert sah ich ihm nach, wie er nun, war ich auch nicht bemerkt hatte, unter eine Treppe, in einer Tür verschwand.

Schnell sah ich zu Konrad und dann zu Soor, beide waren genauso verwirrt wie ich, als auch schon die Tür aufging und Linda hinein trat.

Sie sah etwas wütend aus und trug Ruffy an seinem Ohr hinterher.

Knurrend warf sie ihn auf den Sitz mir gegenüber und setzte sich dann selber neben Soor. „Also wirklich, Ruffy, hau nicht mehr ab! Ich weiß, du willst ein Abendteuer, aber In Moment müssen wir alle einen klaren Kopf bewahren!“ knurrte sie ihn an, danach sah sie sich um.

„Sagt mal, wo ist den das Mädchen und Naruto?“ Jetzt sah sie zu Soor. Dieser schüttelte kurz seinen Kopf dann blickte er zu der Tür unter der Treppe. „Das Mädchen... wie hieß sie noch mal.. ach ja, Anja, hat irgendwelche Schmerzen, L untersucht sie jetzt gerade.“ „achso... hmm... und Naruto?“

Plötzlich grinste der los. „keine Ahnung, aber unter dir ist ein Zettel, wo das vermutlich steht.“ Augenblicklich wurde Linda rot im Gesicht und ich kicherte in mich hinein.

Ein wenig lustig waren sie doch und das meinte ich ernst. Jedoch habe auch ich den Zettel nicht bemerkt, den Linda nun hervor holt.

„Na mal sehen... Liebe Linda, ich bin mit den anderen drei Suppe es, bin gleich wieder da... toll!“ Sie stöhnte auf. „Naruto und Suppe ist wie Feuer und Holz!“

„mhh... eher gesagt, wie Mensch und Luft!“ Soor grinste. Doch er bekam einen harten Blick von Linda ab. „Das ist das selbe! Trottel!“ Sie schüttelte ihren Kopf und lehnte sich nach hinten zurück.

Es wurde etwas still, nur Ruffy zupfte vor langer Weile ein wenig an seiner Nase rum. Was sehr albern aussah und uns allen ein grinsen verschaffte, außer Konrad natürlich. »Äh, sagt mal, wann können wir eigentlich wieder nach Hause?“ fragte ich etwas zögerlich, denn nun wollte ich es unbedingt wissen.

„Tut mir leid, Saphira.“ sprach Linda und sah dann weg, zu den Monitoren. Es wurde wieder etwas still und langsam bekam ich etwas angst, als Soor wieder anfang zu reden.

„Wie schon mal gesagt, es gibt für jede Traumwelt eine Tür und naja... wir wissen nicht welche Tür wohin führt und genau das ist unser Problem. Zwischen Millionen, nein aber Milliarden Türen ist eine, deine!“

Meine Augen weiteten sich, das hieß wir mussten jede Tür ausprobieren um in unsere Welt wieder zu gelangen?! Nein, das ist nicht wahr, ich will wieder nach Hause! Wann würde ich das sein? Zwischen Milliarden? Etwa in eine Million Jahren? Aber ich wollte nicht so lange hier bleiben!

Kleine Tränen bildeten sich in meinem Augen und auch Konrad, diesmal entglitt ihm für eine Sekunde die Gesichtszüge, schien sehr verletzt zu sein.

„Tut mir leid, Saphira... wir haben uns aber gedacht, wenn wir schon so lange hier bleiben müssten... werden wir ein Team und bringen euch hier her... damit wir alle zusammen, die wieder nach Hause wollen, auch gleichzeitig dafür sorgen können, das die Anime und co. Figuren nach Hause kommen. Verstehst du?“

Ich nickte und schniefte. Die Tränen konnte ich doch noch verhindern, doch ich war trotzdem sichtlich traurig. Ich würde Jahre lang meine Familie nicht mehr zu Gesicht bekommen, vielleicht gar nicht mehr?

„Seit ihr den dabei? Wollt ihr uns helfen und irgendwann können wir alle wieder nach Hause?“ lächelte Soor diesmal liebevoll mich an. Es schien im ernst zu sein. Jedoch lachen mich die Faxen von Ruffy lachen. Er hatte nun seine Nase komplett lang gezogen, dabei schielte er und ich wartete nur darauf, das die Nase gleich zurück schnappte, was sie auch sofort machte. Ruffy knallte durch denn Schwung nach hinten und kippte mit dem Stuhl nach hinten. Alle sahen zu ihm hinunter, doch er lachte nur vor sich hin. Was ich und Soor auch machten. Linda brummelte vor sich hin und Konrad schien mal wieder seine Gesichtszüge komplett unter Kontrolle zu haben.

„Und?“ fragte mich Soor nochmals, ich sah zu ihm und nickte. „Ich bin dabei, aber nur unter einer Bedingung, ich möchte mein Eigenes Zimmer!“ „klar, bekommst du“ lachte Soor auf.

Linda verdrehte nur ihre Augen. „Aber nur solange wir hier sind!“ Wie lange wir hier sind? „Was soll das heißen?“

Sie atmete kurz ein und dann wieder aus. „Wenn wir die Türen untersuchen, müssen wir auch hinein gehen... du kennst doch One Piece, nicht wahr? Es ist genauso wie da. Die Türen sind so was wie LogPorts, sie lassen sich erst nach einer Weile wieder öffnen, entweder nach 1-2 Jahren oder nach 1-2 Tagen. Das ist unterschiedlich, deswegen kommt es drauf an, ob wir überhaupt wieder hier sein können, wenn wir erst einmal los gezogen sind!“

Mein Mund klappte auf, als ich das mit den Jahren verstanden hatte. Doch schnell fügte Linda noch was hinzu. „Aber was wir rausgefunden haben... solange wir nicht in

eine echte Welt sind, also in nem Film oder so... altern wir nicht!" grinste sie breit und ich hätte nun vor Schock locker meine Kinnladen noch weiter aufgerissen, wenn ich es gekonnt hätte. Genau das war meine Befürchtung gewesen, das ich irgendwann alt werde und nie mehr nach Hause kann. Aber nun, nun war ich wieder voller Hoffnung und Vitalität.

Ich schloss mein Mund wieder und ich glaubte zu wissen, das meine Augen nun vor Freude glitzerten.

„Ok, abgemacht! Und wann geht die Reise los?!“ fragte ich begierig. Doch nochmals schüttelte Linda nur ihren Kopf, dann antwortete sie. „In etwa einer Woche, wenn wir wissen, das nicht noch mehr normale Menschen hier gelandet sind.“ Ich nickte nochmals und zeigte damit, das ich es verstanden hätte.

Nun sahen Linda und Soor zu meiner Seite und ich folgte ihrem Blick, sie sahen Konrad an, dieser schien alles gespannt zugehört zu haben. „und was...“

„Ich bin natürlich auch dabei... meine Bedingung ist jedoch größer!“ Linda verzog kurz ihr Gesicht. „Und die Bedienung ist?“ fragte sie nach. „Ich möchte nur so lange bleiben, bis auch Saphira weg ist.“

Verwundert sah ich ihn an, nun spinnt er ein wenig, oder? Oder wollte er sich deswegen entschuldigen? Eigentlich hätte ich immer noch ein wenig sauer auf ihn sein müssen und vielleicht glaubte er das ja auch?

Ich nickte, genauso wie die anderen zwei.

„Ok, abgemacht!“ lächelte Linda und dann schüttelte sie kurz ihren Kopf.

Es wurde abermals still und ich sah die ganze Zeit über zu Konrad hinüber, dieser starrte auch mich an. Was dachte er bloß? Warum hat er wirklich so was als Bedingung gestellt? Ich verstand es einfach nicht, sicherlich nicht wegen einer Entschuldigung.

Plötzlich fiel mir wieder eine Frage ein, die ich noch unbedingt wissen wollte. Ich sah wieder zu Linda und Soor, diese schienen sich auch gegenseitig an zu starren... als ob sie... nein, sicherlich nicht!

„Sag mal Linda... werden den unsere Familien etwas davon mit bekommen?“ Nun unterbrach sie ihren Blick Kontakt und sah zu mir. „soweit ich weiß... Saphi... weiß ich nichts. Wir wissen es einfach nicht, ob sie das mitbekommen.“ „Das heißt, die Zeit dort könnte weiter gehen?“ „Vermutlich, da, wenn wir in eine reale Ebene gehen, auch älter werden, jedoch... wissen wir dies auch nur dadurch, das wir es denken, aber nicht wissen.“

Ich wand schnell meinen Blick wieder ab und biss mir auf meine Lippen, in diesem Moment ging abermals die Tür auf und vier Personen traten ein.

Hektisch sah ich auf und erkannte... Naruto, Arjuna, Faith und Malcolm. Alle aus verschiedenen Serien und so weiter.

Eine wirklich chaotische Mischung, musste ich schon sagen und die alle gehörten zu uns, prima! Wieder funkelten meine Augen auf.